

## Unsere Kommunalwahl 2009

Grußwort von **Bürgermeister Axel Buch**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Politik, im Namen unserer schönen Gemeinde und ganz persönlich bedanken. Der Dank richtet sich an Sie als verantwortungsvolle Bürgerinnen und Bürger, die bei der Kommunalwahl am 30. August von ihrem demokratischen Recht, durch ihre Stimmabgabe unsere Gemeinde und unsere Zukunft mit zu gestalten, umfangreich Gebrauch gemacht haben.

Mehr als zwei Drittel aller Berechtigten haben ihr Wahlrecht wahrgenommen und damit bestimmt, wohin unsere Zukunft führt. Mit dieser Beteiligung ist Hürtgenwald im Kreis Düren führend und auch in unserem Land beispielgebend. Vor mehr als 60 Jahren haben gerade in Hürtgenwald tausende junge Menschen ihr Leben und ihre Gesundheit dafür eingesetzt, dass dies möglich

ist. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger haben bewiesen, dass diese Opfer nicht vergeblich waren. Bitte denken Sie hieran auch bei der Bundestagswahl am 27. September 2009.

Gerne gebe ich zu, dass mich auch mein persönlicher Erfolg und der Erfolg der CDU in Hürtgenwald gefreut haben. Ebenso möchte ich mich bei allen zur Wahl angetretenen Parteien und Kandidaten dafür bedanken, dass der Wahlkampf fast ausnahmslos von der Sache bestimmt wurde und populistische oder falsche bzw. wahrheitswidrige Aussagen die Ausnahme blieben. Eine solche Streit- und Konkurrenzkultur zeichnen Hürtgenwald aus und sind es wert, fortgesetzt zu werden.

Ich freue mich darauf, die nächsten sechs Jahre für Sie, unsere Gemeinde und unsere Heimat tätig sein zu dürfen. Ich biete auch in Zukunft jedem an, mit

mir – egal für welches Anliegen - das persönliche Gespräch zu suchen. Gerade das ist es, was den besonderen Reiz aus macht in Hürtgenwald Bürgermeister zu sein:

*Man kann sich um die aller meisten Dinge zu einem guten Teil selber kümmern.*

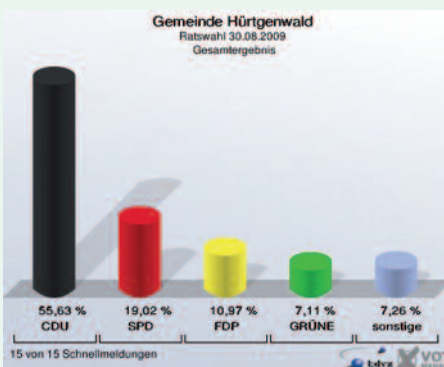


Ihr  
**Axel Buch**  
Bürgermeister

## Gesamtergebnis der Gemeinde Hürtgenwald

Wahlberechtigte 7.279;  
Wähler/-innen 4.940 (67,87 %)  
Gültige Stimmen 4.821 (97,59%),  
Ungültige Stimmen 119 (2,41 %)

CDU: 2.682 (55,63 %), SPD: 917 (19,02 %), FDP: 529 (10,97 %), GRÜNE: 343 (7,11 %), DIE LINKE: 244 (5,06%), Einzelbewerber Lüttgen: 106 (2,20%).



### Sitzverteilung im neuen Gemeinderat:

#### CDU – 16 Sitze:

Volker Reinhard Beißel, Guido Brüll, Marcel Drehsen, Stefan Grießhaber, Gilbert Hallmann, Ulrich Hallmanns, Eva, Hellwig, Günther Hieke, Erich Leisten, Bruno Linzenich, Prof. Dr. Reinhard Odoj, Peter Pekart, Helmut Rösseler, Wilhelm Schnitzler, Manfred Wirtz, Ruth Wirtz

#### SPD – 6 Sitze:

Heinrich Kaumanns, Franz-Josef Maus, Giordano Pagano, Rainer Polzenberg, Heidi Martha Rogner, Andrea Volk

#### FDP – 3 Sitze:

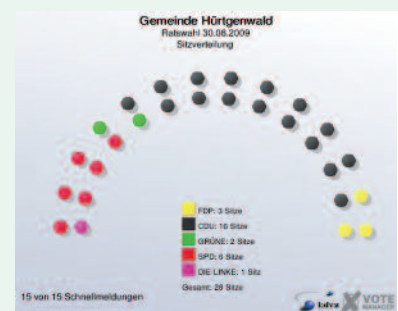
Siegfried Bergsch, Erhard Peter, Falko Richter

#### GRÜNE – 2 Sitze:

Wolfgang Steinau, Manfred Rogner

#### DIE LINKE – 1 Sitz:

Ludwig Prinz



Allen ehrenamtlichen Wahlhelfern gilt ein ganz herzliches Dankeschön für den reibungslosen Ablauf in den jeweiligen Wahlvorständen.

## Urnenwald in der Gemeinde Hürtgenwald

Fertigstellung bis Ende des Jahres 2009 vorgesehen

Die Gemeinde Hürtgenwald plant, als eine weitere Bestattungsmöglichkeit die Aschebeisetzung im Wurzelbereich an Bäumen zu ermöglichen. Hierfür ist eine Waldfläche zwischen den Ortsteilen Vossenack und Simonskall, als sogenannter „Urnenwald“ vorgesehen.



Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines Urnenwaldes zu schaffen, ist die Ände-

rung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Das Änderungsverfahren läuft derzeit und soll Ende d. J. abgeschlossen sein.

Die Flächen des zukünftigen „Urnenwaldes“ liegen in einem gemeindlichen Waldgebiet zwischen den beiden Erholungsorten Vossenack und Simonskall in einer Größe von ca. 7 ha. In einem ersten Schritt soll eine Teilfläche Buchenbestand von ca. 2,8 ha als „Urnenwald“ ausgewiesen werden.

Grundlage für die Belegung ist ein Baumkataster. Die Erstellung wird in Kürze in Auftrag gegeben. Hierin werden die einzelnen Bäume aufgenommen, die letztendlich als „Friedhofsplan“ zur Ortsbestimmung der einzelnen Grabstätten dienen.

Der „Urnenwald“ soll weitgehend naturbelassen bleiben, so dass auf eine

Einzäunung verzichtet wird. Die Fläche des Urnenwaldes ist von der B 399 über die K 36 in Richtung Simonskall zu erreichen. Nach ca. 1,5 km muss die befestigte Kreisstraße in der dort befindlichen 180° Kurve links verlassen werden. Die unmittelbare Zufahrt zum „Urnenwald“ erfolgt über einen befestigten, wassergebundenen Weg. Entsprechende Hinweisschilder wurden aufgestellt.

Es kann davon ausgegangen werden, dass bis Ende d. J. der „Urnenwald“ mit seinen Einrichtungen zur Verfügung steht.

Über den Fortgang des Verfahrens werde ich zu gegebener Zeit weiter informieren.

Axel Buch  
Bürgermeister

## Baptist-Palm-Platz in Vossenack

Bauarbeiten zur Umgestaltung der Platzanlage ab Ende September

Mit Fördermitteln aus der Dorferneuerung wird die Gemeinde den „Baptist-Palm-Platz“ im Ortsteil Vossenack umgestalten. Der Auftrag für die Bauarbeiten wurde zwischenzeitlich vergeben, so dass mit den Arbeiten Ende dieses Monats begonnen werden kann.

Die Platzanlage erhält durch die Umgestaltung ein völlig neues Aussehen. Die Straße wird künftig über die jetzige Parkplatzfläche geführt. Hierdurch wird der Vorplatz vor dem Eingang zur Kirche vergrößert. In diesen Vorplatz ist der Eifelbaum integriert. Die zukünftigen Parkplätze werden auf die ehemalige Fläche des Spielplatzes verlagert.

Während der Bauzeit sind die jetzt vorhandenen Parkplätze auf der Platzanlage nur noch im beschränkten Umfang nutzbar. Als Ersatz wird eine Parkplatzfläche auf dem unbebauten Grundstück der Raiffeisenbank Simmerath in der „Pfarrer-Dickmann-Straße“ neben der Post bereitgestellt.

Die bauausführende Firma, das bauleitende Ingenieurbüro sowie die Gemeinde Hürtgenwald sind sehr darum bemüht, die Benachteiligungen durch die

Baumaßnahme für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Dies gilt insbesondere für die Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauzeit. Da sich diese aber nicht ganz vermeiden lassen, bitte ich an dieser Stelle bereits um Ihr Verständnis bei eventuell auftretenden Beeinträchtigungen.

Sollten Sie Fragen zu der Baumaßnahme haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Bauamtes, Herrn Werner Franke, Tel. 02429/309-53, der Ihnen gerne zur Beantwortung dieser zur Verfügung steht.

### Impressum

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts:

#### Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister  
August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald  
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70  
www.huertgenwald.de  
buergemeister@huertgenwald.de

Herstellung: Rainer Valder, Tel. 90 10 23

Vortrag:

## Senioren als Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr

Auf Einladung des Seniorenrings Hürtgenwald wird Herr Herbert Lennarts vom ADAC am Mittwoch, den 23. September um 15 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Kleinhau zum Thema „Senioren als Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr“ vortragen.

Auch zu dieser Veranstaltung wird wieder ein Fahrdienst angeboten.

### Wenden Sie sich gegebenenfalls an:

Herrn Rempel aus Brandenburg (02429/2125), Frau Schäfer aus Bergstein (02429/902744), Frau Köllen aus Zerkall (0163/ 4163127) oder Frau Gerdes vom Caritas-Verband Düren (02421/48112).

Höhenart Hürtgenwald e.V. präsentiert:

## Ausstellung „A Painting a Day keeps the doctor away“ der renommierten Kölner Künstlerin MAF Räderscheidt

Weltweit erste per Internet kuratierte Ausstellung im Junkerhaus Simonskall

Mit zeitgenössischer Malerei und Graphik der renommierten Kölner Künstlerin MAF Räderscheidt präsentiert HöhenArt Hürtgenwald e.V. von Sonntag, 13. September bis 1. November 2009 im Junkerhaus Simonskall die erste weltweit über Internet kuratierte Ausstellung „A Painting a Day keeps the Doctor away“. Unter diesem Motto hatte die Künstlerin vor geraumer Zeit ihr neuestes Kunstprojekt gestartet, wobei sie ein halbes Jahr lang täglich ein Bild ihrer Reflexionen zum Tage malte, es ins Internet stellte und über den Microblog Dienst „Twitter“ rund um den Globus verbreitete. Erstmals konnten sich nun Kunstinteressierte sowie -experten zwischen Alaska und Australien unter [www.maf-art.de](http://www.maf-art.de) einloggen, um ihre Ansichten und Meinungen über die Bildwerke der Malerin aus Deutschland kundzutun. Am Ende dieses überaus interessanten Experiments ließ die Künstlerin ihre „Follower“ (Anhänger) von der Internetplattform per Mausklick deren Lieblingsbilder für die Simonskaller Ausstellung auswählen; Dialoge und Kommentare werden ebenfalls dokumentiert. Diese Ausstellung ist zugleich eine Hommage der Malerin an ihre Großeltern, das legendäre Künstlerehepaar der Kölner Bohème der 20er Jahre **Anton Räderscheidt und Marta Hegemann**, die beide zum engeren Freundeskreis der **Künstlerkommune „Kalltalgemeinschaft“** gehörten und sich zwischen 1919 und 1922 zeitweilig in Simonskall aufgehalten haben.



### Öffnungszeiten Junkerhaus Simonskall:

sonn- und feiertags 12.00 – 18.00 Uhr, mittwochs und samstags 15.00 – 18.00 Uhr.

## Ehe- und Altersjubiläen

... im September 2009

Die **Eheleute Agnes und Ernst Staatz**, aus Hürtgenwald-Bergstein, feierten am 05.09.09 das Fest der Goldenen Hochzeit.

**Herr Josef Halmes** aus Hürtgenwald-Vossenack, Germeter 97 vollendete am 02.09.2009 das 80. Lebensjahr.

**Frau Gertrud Baumgarten** aus Hürtgenwald-Vossenack, Im Unterdorf 5 vollendete am 05.09.2009 das 90. Lebensjahr.

**Herr Wilhelm Schmitz** aus Hürtgenwald-

Hürtgen, Wittscheidter Str. 1, vollendet am 12.09.2009 das 80. Lebensjahr.

Ebenfalls das 80. Lebensjahr vollendet **Herr Michael Klinkhammer** aus Hürtgenwald-Raffelsbrand, Wollseifener Str. 1, am 13.09.2009.

Das 91. Lebensjahr vollendet **Karl Wolff** aus Hürtgenwald-Vossenack, Baptist-Palm-Platz 1, am 16.09.2009.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Hürtgenwald gratulieren herzlich.

## Hürtgenwalder Kleinanzeigenmarkt ist online

Kooperationsvertrag mit dem ANNONCE-Verlag abgeschlossen

Besucher von [www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de), finden unter der Rubrik „Bürgerservice – Hürtgenwalder Kleinanzeigenmarkt“ ab sofort ein neues Angebot der Gemeinde Hürtgenwald. Der **Hürtgenwalder Kleinanzeigenmarkt** stellt eine weitere Ergänzung des bisher bereits bestehenden Bürger-Services dar.

Gemeinsam mit dem Verlag der Zeitschrift ANNONCE werden dort private Anzeigen aus der Gemeinde und ihrem näheren Umfeld angezeigt, die sonst nur in der Zeitung ANNONCE, die entweder am Kiosk oder im Internet gekauft werden muss, gelesen werden können.

Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Annonce Verlag ist es der Gemeindeverwaltung gelungen, diese Anzeigen auf den Internet-Seiten der Gemeinde Hürtgenwald kostenlos für Bürgerinnen und Bürger lesbar zu machen. So findet man dort z.B. Angebote über Wohnungen, Autos, Mitfahrgelegenheiten oder auch Rezepte.

Außerdem kann jede Hürtgenwalder Bürgerin und jeder Bürger **kostenlos auf diesen Seiten inserieren!** Hierfür ist nur ein Telefonanruf in der Anzeigenannahme der ANNONCE erforderlich!

Näheres hierzu finden Sie in der oben genannten Rubrik des gemeindlichen Internetangebotes.

## Sommerferienaktionen 2009

### Blick zurück

Gleich zu Beginn der Sommerferien stand das erste Highlight auf dem Programm. Am 2. Juli 2009 feierten 197 Kinder ab acht Jahren bei der **Pool-Party** im Freibad in Vossenack den Ferienstart.

Gute Musik und besste Badebedingungen trugen zur guten Laune bei. Ein Dank geht an die ehrenamtlichen Helfer Katharina Hensch, Kerstin Gabrisch, Melanie Bohlen und Dieter Jungerz.



Bei optimalem Flugwetter starteten Jugendliche der Gemeinde Hürtgenwald am 28.07.2009 zu einem **Segelflugschnuppertag** in Bergstein. Begleitet durch den Luftsportverein Düren-Hürtgenwald e.V. erlebten die Jugendlichen die Faszination der Landschaft und der

Sehenswürdigkeiten ihrer Heimat aus der Luft.

Am Mittwoch, 29. Juli 2009, brach eine Gruppe von Kindern zum **Bubenheimer Spieleland** auf. Bei sommerlichem Wetter wurden der Abenteuerspielplatz, das Maislabyrinth und vor allem die neue Burgrutsche von den Kindern erobert. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kreuzau wurde in Bubenheim ein Ferientag mit Spiel, Spaß und Action verbracht.

Schon früh am nächsten Tag, am 30. Juli 2009, ging die Fahrt für Jugendliche ab 12 Jahren nach Belgien zum Vergnügungspark „**Bobbejaanland**“. Dort fiel sofort die neue Attraktion „Typhoon“, eine rasante Achterbahn ins Auge. Diese wurde getestet. Abkühlung gab es bei verschiedenen Wasserattraktionen. Am Ende war es erneut ein gelungener Tag in Belgien, der leider viel zu schnell zu Ende ging.

Wir freuen uns auf viele neue weitere Aktivitäten und Tätigkeiten im neuen Schuljahr mit euch!

Euer Jugendbetreuerteam

**Sara Jungerz und Pia Schnitzler**

## Neuer Spielplatz in Brandenburg

Die offizielle Einweihung fand am Freitag, 21.08.2009 statt

Genau ein Jahr ist es her, dass Eltern und Kinder mit Ortsvorsteher Rainer Polzenberg und Jugendbetreuerin Sara Jungerz den neuen Spielplatz am Dorfplatz geplant haben. Und nun schon eine Einweihung? Dies ist nur möglich, wenn Kinder, Eltern, Anwohner und die Gemeindeverwaltung mit Bauhof und Jugendbetreuung an einem Strang ziehen. Los ging es mit einem Treffen der Kinder, ihren Eltern und Ortsvorsteher Rainer Polzenberg sowie den Jugendbetreuern vor Ort. Hier wurde der grobe Rahmen festgelegt, Spielgeräte wurden bestellt und im Juni aufgesetzt. Bürgermeister Axel Buch begrüßte die Ratsmitglieder Rainer Polzenberg, Familie Wolfgang Langwald, Manfred Wirtz, die Leiterin des Kindergartens Villa Wackelzahn, Frau Kraus mit Ehemann und Teamkollegin,

sowie alle Kinder, Anwohner und die Jugendbetreuerinnen zur offiziellen Einweihung des Spielplatzes.



Zufriedene Kinder aus Brandenburg

Das Ziel, dass die Kinder sich auf dem neuen Spielplatz wohl fühlen, erläuterte Bürgermeister Axel Buch, sei erreicht worden und bedankte sich noch einmal

## Aktionen in den Herbstferien

### Vorankündigung

#### „Naturerlebnistag in Großhau am Glockenofen“

Termin: Mittwoch 14.10.2009

Preis: 5,00 Euro

Für Kinder ab 6 Jahren

Treffpunkt: Parkplatz Glockenofen Großhau, 9.45 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

#### „Fahrt zum Movie-Park Halloween Horror Fest“

Termin: Donnerstag 15.10.2009

Preis: 20,00 Euro

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Zeiten: Abfahrt Schulzentrum

Kleinhau 13.00 Uhr

Ankunft: 00.00 Uhr

#### „Fahrt zum Kletterwald Aachen“

Termin: Dienstag 20.10.2009

Preis: 15,00 Euro

Für Jugendliche ab 11 Jahren

Zeiten: Abfahrt Schulzentrum

Kleinhau, 9.00 Uhr

Ankunft 15.00 Uhr

#### „Blitz-Aktion“

Termin: Mittwoch 22.10.2009

Für Kinder ab 6 Jahren

Treffpunkt: REWE-Markt Kleinhau,

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

herzlich bei allen Helfern für die gute Zusammenarbeit. Ortsvorsteher Rainer Polzenberg zeigt sich ebenfalls sehr erfreut und lobte die Kooperation im Dorf Brandenburg.



Bürgermeister Buch eröffnet das neue Spielgerät